



DIE PERFEKTE KIRCHE

ABC - 1 - Lektion 16

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	5
ZUM INHALT	5
DIE PERFEKTE KIRCHE	7
FRAGEN	7
ANTWORTEN ZU "DIE PERFEKTE KIRCHE"	9
1. DER WUNSCH NACH EINER BEZIEHUNG "AUGE IN AUGE" – "MUND ZU MUND".	9
2. ERFAHRUNG DER BEFRIEDIGENDEN LIEBE CHRISTI	10
3. WIR FREUEN UNS IN CHRISTUS	10
4. ERKENNEN DER VERBORGENEN SCHÖNHEIT - Gründe für die verborgene Schönheit	11
5. ERKENNEN DER ZWEI HERDEN	12
6. ERKENNEN DER POSITION	12
7. MIT BLUT GEWASCHEN	12
8. CHRISTUS FOKUSSIERT	13
9. SIEGREICHE UNTERWERFUNG	13
10. EINE TREUE KIRCHE	13
11. EIN BEHÜTETER MUND	13
12. SIE SCHÄMT SICH ÜBER DIE SÜNDE	13
13. SIE IST SIEGREICH	14
14. SIE HAT BRÜSTE WIE ZWEI KITZE	14
15. EIN EINGESCHLOSSENER GARTEN	14
16. UNZUFRIEDEN	15
17. LEIDENSCHAFT WEIT ÜBER DEN VERSTAND	15
18. LEIDENSCHAFT OHNE RACHE	15
19. ANGEZOGEN DURCH SEINE PERSON - Wortsymbolik der Eigenschaften Jesu	15
20. PROVOZIERT GLEICHGESINNTE LEIDENSCHAFT	16
21. IHRE BESITZVERHÄLTNISSE	17
22. DIE VOLLKOMMENE UND PERFEKTE	17
23. DIE BEREITE ZEUGIN	17
24. WAHRNEHMUNG DES EDLEN	18
25. IHR WUNDERBARER LEBENSSTIL	18
26. SIE IST VOLL HEILIGEN GEISTES	18
27. IM GURT DER WAHRHEIT	19
28. UNUNTERBROCHENE, KONSTANTE LIEBE	19



29. DIE AUSERWÄHLTE	19
30. BEREITSCHAFT IHN ZU EMPFANGEN	19
FAZIT: AGAPE LIEBE VERFEHLT NIE – DENN GOTT IST LIEBE!	19



Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB) oder/und CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Gott ist Liebe 1. Johannes 4,8

- Jesus hat mit der Lehre über die Rangfolge und Vordringlichkeit der Liebe gepredigt. Er sagt uns in *Matthäus 22,37* "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand." 38 Dieses ist das große und erste Gebot. 39 Das Zweite aber, ihm Gleiche, ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Begründung und Ursprung zeigt Er uns im Vers 40, als er sagte: "An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten."

Im Alten Testament im Hohelied Salomos finden wir diese Liebesbeziehung als Vorschatten, zwischen Ihm, dem Bräutigam und Seiner Braut der Sulamith.

1. Johannes 4,8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.

DIE PERFEKTE KIRCHE

Die perfekte Kirche ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 16

Fragen

Lies dazu Hohelied.

Gebrauche die unterstrichenen Hervorhebungen, um das Wesen einer perfekten (vollkommenen) Kirche zu beschreiben.

Hohelied 1

- 1,2 Er küsse mich mit Küssen seines Mundes...
- 1,2 denn deine Liebe ist köstlicher als Wein.
- 1,4 **Zieh mich dir nach, lass uns eilen! Der König möge mich in seine Gemächer führen!**
Wir wollen jubeln und uns freuen in dir, wollen deine Liebe preisen mehr als Wein! Mit Recht liebt man dich. (in nach NKJV). - Die Sulamith sagt: mit Recht liebt man dich.
- 1,5 **Schwarz bin ich und doch anmutig, ihr Töchter Jerusalems, wie die Zelte Kedars, wie die Zeltdecken Salomos.**
1,6 Seht mich nicht an, weil ich schwärzlich bin, weil die Sonne mich gebräunt hat! Meiner Mutter Söhne fauchten mich an, setzten mich als Hüterin der Weinberge ein. Meinen eigenen Weinberg habe ich nicht gehütet. (Sagt sie zu ihrem Geliebten).
- 1,7 **«Erzähle mir, du, den meine Seele liebt, wo weidest du (deine Herde NKJV)? Wo lässt du lagern am Mittag? Wozu denn sollte ich wie eine Verschleierte sein bei den Herden deiner Gefährten?» (Den Geliebten).**

Hohelied 2

- 2,1 **«Ich bin eine Narzisse von Scharon, eine Lilie der Täler.»**
2,2 «Wie eine Lilie unter Dornen so ist meine Freundin unter den Töchtern.» (Die Sulamith).

Hohelied 4

- 4,1 **Siehe, schön bist du, meine Freundin. Siehe, du bist schön!**
- 4,1 **Deine Augen <leuchten wie> Tauben hinter deinem Schleier hervor.**
- 4,1 **Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die vom Gebirge Gilead hüpfen.**
- 4,2 **Deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener <Schafe>, die aus der Schwemme heraufkommen, jeder <Zahn> hat seinen Zwilling, keinem von ihnen fehlt er.**
- 4,3 **Wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen, und dein Mund ist lieblich.**
- 4,4 **Wie eine Granatapfelscheibe <schimmert> deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor.**
- 4,4 **Dein Hals ist wie der Turm Davids, der rund gebaut ist. Tausend Schilde hängen daran, alles Schilde von Helden.**
- 4,5 **Deine beiden Brüste sind wie zwei Kitz, Zwillinge der Gazelle, die in den Lilien weiden. –**





15. **4,12** «Ein verschlossener Garten ist meine Schwester, <meine> Braut, ein verschlossener Born, eine versiegelte Quelle.
4,13 Was dir entsprosst, ist ein Lustgarten von Granatapfelbäumen samt köstlichen Früchten, Hennasträuchern samt Narden,
4,14 Narde und Safran, Würzrohr und Zimt samt allerlei Weihrauchgewächsen, Myrrhe und Aloe samt allerbesten Balsamsträuchern.
4,15 Eine Gartenquelle <bist du>, ein Brunnen mit fließendem Wasser und <Wasser>, das vom Libanon strömt.»

Hohelied 5

16. **5,2** Ich schlief, aber mein Herz war wach. Horch, mein Geliebter klopft: «Öffne mir, meine Schwester, meine Freundin, meine Taube, meine Vollkommene! Denn mein Kopf ist voller Tau, meine Locken voll von Tropfen der Nacht.»
17. **5,7** Es fanden mich die Wächter, die die Stadt durchstreifen. Sie schlugen mich, verwundeten mich. Die Wächter der Mauern nahmen mir meinen Überwurf weg.
18. **5,8** Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems, wenn ihr meinen Geliebten findet, was wollt ihr ihm ausrichten? Dass ich krank bin vor Liebe. (Die Töchter Jerusalems).
19. **5,9** Was hat dein Geliebter einem <ändern> Geliebten voraus, du Schönste unter den Frauen? Was hat dein Geliebter einem <ändern> Geliebten voraus, dass du uns so beschwörst?
5,10 Mein Geliebter ist weiß und rot, hervorragend unter Zehntausenden.
5,11 Sein Haupt ist feines, gediegenes Gold, seine Locken sind Dattelrispen, schwarz wie der Rabe;
5,12 seine Augen wie Tauben an Wasserbächen, in Milch gebadet <seine Zähne>, festsitzend in der Fassung;
5,13 seine Wangen wie ein Balsambeet, das Würzkräuter sprossen lässt; seine Lippen Lilien, triefend von flüssiger Myrrhe.
5,14 Seine Arme sind goldene Rollen, mit Türkis besetzt; sein Leib ein Kunstwerk aus Elfenbein, bedeckt mit Saphiren.
5,15 Seine Schenkel sind Säulen aus Alabaster, gegründet auf Sockel von gediegenem Gold. Seine Gestalt ist wie der Libanon, auserlesen wie Zedern.
5,16 Sein Gaumen ist Süßigkeit, und alles an ihm ist begehrenswert. Das ist mein Geliebter und das mein Freund, ihr Töchter Jerusalems!

Hohelied 6

20. **6,1** «Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wohin hat dein Geliebter sich gewandt, dass wir ihn mit dir suchen?»
21. **6,3** Ich gehöre meinem Geliebten, und mein Geliebter gehört mir, er, der in den Lilien weidet.»
22. **6,8** Sechzig Königinnen sind es und achtzig Nebenfrauen und Mädchen ohne Zahl.
6,9 {Eine} <nur> ist meine Taube, meine Vollkommene. Sie ist die einzige ihrer Mutter, sie ist die Auserkorene ihrer Gebärerin. Sähen sie die Töchter, sie priesen sie glücklich, die Königinnen und Nebenfrauen, sie rühmten sie:





Hohelied 7

23. **7,2 Wie schön sind deine Schritte in den Sandalen,**
 24. **7,2 du Tochter eines Edlen!**
 25. **7,2 Die Biegungen deiner Hüften sind wie Halsgeschmeide, ein Werk von Künstlerhand.**
 26. **7,3 Dein Schoß ist eine runde Schale. Nie mangle es ihr an Mischwein!**
 27. **7,3 Dein Leib ist ein Weizenhaufen, umzäunt mit Lilien.**

Hohelied 8

28. **8,4 Was wollt ihr wecken, was aufstören die Liebe, bevor es ihr <selber> gefällt!**
 29. **8,13 Die du wohnst in den Gärten, während die Gefährten deiner Stimme lauschen, lass mich hören:**
 30. **8,14 Enteile, mein Geliebter, und tu es der Gazelle gleich oder dem jungen Hirsch auf den Balsambergen!**

Antworten zu "Die perfekte Kirche"

Das Lied der Lieder Salomons – die Sulamith.

Hohelied 1,1 Das Lied der Lieder, von Salomo (und Sulamith).

SHULAMITH HEISST – PERFEKT (nach Jackson).

Das ist nicht der Song eines Popstars, sondern das Lied der Lieder – oder: **"Das Lied aller Lieder"**.

Es wurde vom weisesten Mann (ausser Jesus Christus), der je gelebt hatte, geschrieben – vom König Salomon.

Die Weisheit dieses Liedes ist, dass es nicht nur das Verhältnis zwischen Jesus Christus und Seiner Kirche offenbart, sondern auch das Wesen der perfekten Kirche selber.

1. Der Wunsch nach einer Beziehung "Auge in Auge" – "Mund zu Mund".

Hohelied 1,2 Er küsse mich mit Küssen seines Mundes, denn deine Liebe ist köstlicher als Wein.

Noah, Abraham, Isaak und Jakob lebten eine Gottesbeziehung durch einen blutbesprengten Altar. - Die Nation Israel lebte die Beziehung durch Moses.

2. Mose 20,19 und sagten zu Mose: Rede {du} mit uns, dann wollen wir hören! Aber Gott soll nicht mit uns reden, damit wir nicht sterben.

Später lebten sie die Beziehung zu Gott durch den Priester.

Der Priester lebte die Beziehung zu Gott durch aufwändige Rituale. Der Hohepriester konnte nur einmal im Jahr in das Allerheiligste gehen, am Tag der Versöhnung.

Daniel lebte die Beziehung zu Gott durch Träume, Visionen und Engel.

Die perfekte oder vollkommene Kirche braucht weder Träume, Visionen, Engel, Zeichen, Wunder, Schattenbilder, Anlässe oder einen Altar – sondern eine Aug in Aug Beziehung mit dem Herrn Jesus.

- Mose hatte solch eine intime Beziehung mit Gott:

4. Mose 12,8 mit ihm rede ich von Mund zu Mund, im Sehen und nicht in





Rätselworten, und die Gestalt des HERRN schaut er. Warum habt ihr euch nicht gefürchtet, gegen meinen Knecht, gegen Mose, zu reden?

- Paulus verlangte nach solch einer intimen Beziehung mit Ihm:

Philipper 3,10 um ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden zu erkennen, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde,

1. Korinther 13,12 Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.

Offenbarung 22,4 und sie werden sein Angesicht sehen; und sein Name wird an ihren Stirnen sein.

2. Erfahrung der befriedigenden Liebe Christi

Hohelied 1,2 denn deine Liebe ist köstlicher als Wein.

Das menschliche Herz verlangt nach Befriedigung. - Es verlangt nach Autos, Häusern, Partner, Bildung, Karriere, usw., aber es endet immer mit der gleichen Leere.

Es wird gemunkelt, der Wein könne Befriedigung und Ruhe geben. Es ist vielleicht das Beste, was die Welt anbieten kann, um diese Leere zu bekämpfen. Ein Mann verkauft sein Haus, opfert seine Familie, seine Karriere, seine Berufung für Wein – aber am nächsten Tag weiß er, dass der Wein keine Ruhe schaffen kann.

Die perfekte Kirche weiß, dass nur die Liebe des Gesalbten Ruhe und Befriedigung geben kann:

Römer 5,8 Gott aber erweist {seine} Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

Römer 8,35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Römer 8,38-39

38 denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Epheser 3,17-19

17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, 18 damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, 19 und zu erkennen die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

3. Wir freuen uns in Christus

Hohelied 1,4 Wir wollen jubeln und uns freuen in dir, wollen deine Liebe preisen mehr als Wein! Mit Recht liebt man dich. (in und nicht nur an - nach NKJV). - (Die Sulamith sagt: "mit Recht liebt man dich").

Die Freude der perfekten, vollendeten Kirche ist in Christus und nicht in Gebäuden, Autos, Häusern, Land, Geschenken, Netzwerken usw.





Philipper 3,1 *Übrigens, meine Brüder, freut euch im Herrn! Euch <öfter> dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich, für euch aber <bedeutet es, dass ihr> fest <werdet>.*

Philipper 4,4 *Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!*

Offenbarung 19,7 *Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitgemacht.*

- Die Leidenschaft für das Volk Christi ist in dieser perfekten Kirche.

4. Erkennen der verborgenen Schönheit

Hohelied 1,5-6

5 *Schwarz bin ich und doch anmutig, ihr Töchter Jerusalems, wie die Zelte Kedars, wie die Zeltdecken Salomos.*

6 *Seht mich nicht an, weil ich schwärzlich bin, weil die Sonne mich gebräunt hat! Meiner Mutter Söhne fauchten mich an, setzten mich als Hüterin der Weinberge ein. Meinen eigenen Weinberg habe ich nicht gehütet. (Sagt sie zu ihrem Geliebten).*

Gründe für die verborgene Schönheit:

- Von der Sonne verbrannt.

5 Schwarz bin ich... - Diese Kirche hat tagsüber fleißig gearbeitet, sie hat die täglichen Drangsale zu schmecken bekommen.

1. Timotheus 4,10 *denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen, der ein Retter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.*

Johannes 9,4 *Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.*

Hohelied 1,6 *Seht mich nicht an, weil ich schwärzlich bin, weil die Sonne mich gebräunt hat! Meiner Mutter Söhne fauchten mich an, setzten mich als Hüterin der Weinberge ein. Meinen eigenen Weinberg habe ich nicht gehütet. (Sagt sie zu ihrem Geliebten).*

- Mutters Söhne

Das ist ein Bild wie Aschenbrödel, drangsaliert durch ihre Schwestern. Ebenso haben falsche Brüder die Schönheit der Kirche in den "Untergrund" verdrängt.

2. Korinther 11,26 *oft auf Reisen, in Gefahren von Flüssen, in Gefahren von Räubern, in Gefahren von <meinem> Volk, in Gefahren von den Nationen, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern;*

Galater 2,4 *und zwar wegen der heimlich eingedrungenen falschen Brüder, die sich eingeschlichen hatten, um unsere Freiheit, die wir in Christus Jesus haben, zu belauern, damit sie uns in Knechtschaft brächten.*

Den Weinberg von jemand anderen hüten.

Die Schönheit der Kirche wurde weiter bedeckt, durch den Zweckmissbrauch. Sie hat sich auf eigene Rechnung (zu eigenem Nutzen) in humanistische Bemühungen verstrickt, die nie so von Gott





verordnet wurden.

5. Erkennen der zwei Herden

Hohelied 1,7 *«Erzähle mir, du, den meine Seele liebt, wo weidest du (deine Herde NKJV)? Wo lässt du lagern am Mittag? Wozu denn sollte ich wie eine Verschleierte sein bei den Herden deiner Gefährten?» (Den Geliebten).*

Da gibt es Seine Herde und die Herde Seiner "Kompanions". Diese "Kompanions" sind die falschen Hirten, die die Herzen der Schafe gestohlen haben. Die perfekte Kirche beginnt die falschen Hirten wahrzunehmen.

Apostelgeschichte 20,30-31

30 *Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.*

31 *Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen!*

6. Erkennen der Position

Hohelied 4,1-2

1 *«Ich bin eine Narzisse von Scharon, eine Lilie der Täler.»*

2 *«Wie eine Lilie unter Dornen so ist meine Freundin (Geliebte) unter den Töchtern.» (Die Sulamith).*

Die perfekte Kirche realisiert, dass sie eine Lilie unter Dornen ist.

Sie bewahrt ihre Reinheit inmitten einer bösen und ehebrecherischen Generation.

Philipper 2,15 *damit ihr tadellos und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr leuchtet wie <Himmels->Lichter in der Welt,*

Kolosser 1,22 *hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,*

Matthäus 10,16 *Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe; so seid nun klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.*

7. Mit Blut gewaschen

Hohelied 4,1 *Siehe, schön bist du, meine Freundin. Siehe, du bist schön!*

Das ist die göttliche Proklamation über die Schönheit, es gibt keinen Grund für ein beschädigtes Eigenkonzept.

1. Korinther 6,11 *Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.*

Offenbarung 1,5 *und von Jesus Christus, <der> der treue Zeuge <ist>, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut*

Jesaja 1,18 *Kommt denn und lasst uns miteinander rechten! spricht der HERR. Wenn eure Sünden <rot> wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiß werden. Wenn sie rot sind wie Purpur, wie Wolle sollen sie werden.*





8. Christus fokussiert

Hohelied 4,1 *Deine Augen <leuchten wie> Tauben hinter deinem Schleier hervor.*

Die Befähigung, konzentriert "etwas ins Auge zu fassen". - Diese Kirche hat **Jesus ins Auge gefasst.**

Hebräer 12,2 *indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.*

9. Siegreiche Unterwerfung

Hohelied 4,1 *Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die vom Gebirge Gilead hüpfen.*

Haar ist ein Symbol des Glanzes, der Herrlichkeit und der Unterwerfung. Der Berg Gilead war der Ort, wo Gott Gideon die Anweisung gab, seine Armee zu reduzieren, damit die Leute nicht zum falschen Glauben kämen, dass Gottes Stärke durch die Anzahl zum Sieg käme. Die Herrlichkeit der perfekten Kirche fundiert ihre Kraft nicht auf der Anzahl der Leute, sondern nur auf dem Gehorsam und der Unterwerfung vor Gott. Die Herrlichkeit fließt von oben nach unten - von Gott zu den Leuten und nicht - von den Leuten zu Gott!

10. Eine treue Kirche

Hohelied 4,2 *Deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener <Schafe>, die aus der Schwemme heraufkommen, jeder <Zahn> hat seinen Zwilling, keinem von ihnen fehlt er.*

Die reinen Zähne, weiss und passend zueinander, keiner fehlt, symbolisieren Treue.

Hebräer 4,2 *Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.*

11. Ein behüteter Mund

Hohelied 4,3 *Wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen, und dein Mund ist lieblich.*

Dieses Bild symbolisiert die Sprache der perfekten Kirche. Sie ist wortgetreu, prophetisch, auferbauend, vorbildlich, höflich und ehrlich.

Josua 1,8 *Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.*

Kolosser 4,6 *Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt; ihr sollt wissen, wie ihr jedem einzelnen antworten sollt!*

12. Sie schämt sich über die Sünde

Hohelied 4,4 *Wie eine Granatapfelscheibe <schimmert> deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor.*





Diese Kirche errötet wenn sie sündigt. Sie trägt das Zeugnis der Überführung durch den Heiligen Geist in sich.

Johannes 16,8 Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

13. Sie ist siegreich

Hohelied 4,4 Dein Hals ist wie der Turm Davids, der rund gebaut ist. Tausend Schilde hängen daran, alles Schilde von Helden.

Die perfekte Kirche steht aufrecht da. Sie hebt ihr Haupt in der Position des Sieges empor.

Die am Hals hängenden Schilde sind das Zeichen eines gewonnenen Kampfes.

1. Korinther 15,57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

2. Korinther 2,14 Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart!

14. Sie hat Brüste wie zwei Kitz

Hohelied 4,5 Deine beiden Brüste sind wie zwei Kitz, Zwillinge der Gazelle, die in den Lilien weiden. –

Diese Symbolik zeigt uns die Kunst, aus dem Alten-, sowie aus dem Neuen Testament zu trinken (lehren).

Viele Gläubige trinken immer noch aus nur einer Brust - dem Neuen Testament.

15. Ein eingeschlossener Garten

Hohelied 4,12-15

12 «Ein verschlossener Garten ist meine Schwester, <meine> Braut, ein verschlossener Born, eine versiegelte Quelle.

13 Was dir entsprosst, ist ein Lustgarten von Granatapfelbäumen samt köstlichen Früchten, Hennasträuchern samt Narden,

14 Narde und Safran, Würzrohr und Zimt samt allerlei Weihrauchgewächsen, Myrrhe und Aloe samt allerbesten Balsamsträuchern.

15 Eine Gartenquelle <bist du>, ein Brunnen mit fließendem Wasser und <Wasser>, das vom Libanon strömt.» (Der Sulamith).

Die perfekte Kirche ist ein Garten - eine Wasserquelle - versorgt und bewässert durch Gottes Wort. Es ist kein Strauch oder Busch, der ohne Disziplin wächst und wuchert. Es gibt dort auch keine Dornen, Disteln, Schlangen, Geier oder Hyänen. Es ist keine Wüste oder Einöde. Es ist auch kein Park zur Unterhaltung und zur Vergnügung, auch ist es kein Urwald.

Sie hat alle Arten von Früchten, sprich Zeichen des Erwachsenseins.

Alle Ingredienten des Salböles und des Opferrauches sind dort zu finden.

Die perfekte Kirche hat Früchte und Gaben des Heiligen Geistes im Überfluss. - Es gibt dort keine Unfruchtbarkeit.

Die perfekte Kirche ist ein eingeschlossener Garten. Sie ist von den Weltsystemen abgetrennt. Eine Mauer wird rund um den Garten hochgezogen. Jedes Tor ist verschlossen worden. Der Garten gehört





ausschließlich dem Bräutigam.

Der Dieb kann nicht mehr länger seinen Samen darin säen.

16. Unzufrieden

Hohelied 5,2 Ich schlief, aber mein Herz war wach. Horch, mein Geliebter klopft: «Öffne mir, meine Schwester, meine Freundin, meine Taube, meine Vollkommene! Denn mein Kopf ist voller Tau, meine Locken voll von Tropfen der Nacht.»

Die perfekte Kirche hat ein Herz der Unzufriedenheit. Sie beklagt die gesetzmäßige Schwachheit des Fleisches - der Zwang schlafen zu müssen, weil dies jedes Mal die Beziehung zum Gesalbten unterbricht und stört.

Matthäus 26,41 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

Sie beklagt auch die Sterblichkeit. Sie schläft und entschlummert - während Er keines von beiden tut.

Sie verlangt allezeit verfügbar zu sein, aber die Schwachheit des Fleisches unterbricht die Beziehung.

Es ist ein Flehen und Seufzen, hin zur Unsterblichkeit, so dass sie allezeit voll verfügbar ist.

Römer 8,22-23

22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt.

23 Nicht allein aber <sie>, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes.

17. Leidenschaft weit über den Verstand

Hohelied 5,7 Es fanden mich die Wächter, die die Stadt durchstreifen. Sie schlugen mich, verwundeten mich. Die Wächter der Mauern nahmen mir meinen Überwurf weg.

Sie ist eine Spätnacht-Suchende. Sie sucht den Gesalbten wenn andere schlafen. Die Wächter (Hirten) missdeuten ihre leidenschaftliche Suche als Sünde, sie denken, es ist ein Nachtmensch ("Nachtfrau"); und strafen sie.

18. Leidenschaft ohne Rache

Hohelied 5,8 Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems, wenn ihr meinen Geliebten findet, was wollt ihr ihm ausrichten? Dass ich krank bin vor Liebe.
(Die Töchter Jerusalems).

Merke, sie beschwört die anderen Töchter (Kirchen) nicht, um ihrem Geliebten zu sagen, wie sie beschimpft und verunglimpft wurde.

Die Leidenschaft für ihren Geliebten ist viel stärker als ihre Wunden.

Diese überwältigende Leidenschaft ignoriert einfach alle Wunden, die sie im Hause Gottes empfangen hatte.

19. Angezogen durch Seine Person

Hohelied 5,9-16

9 Was hat dein Geliebter einem <andern> Geliebten voraus, du Schönste unter den Frauen? Was hat dein Geliebter einem <andern> Geliebten voraus, dass





du uns so beschwörst?

10 Mein Geliebter ist weiß und rot, hervorragend unter Zehntausenden.

11 Sein Haupt ist feines, gediegenes Gold, seine Locken sind Dattelrispen, schwarz wie der Rabe;

12 seine Augen wie Tauben an Wasserbächen, in Milch gebadet <seine Zähne>, festsitzend in der Fassung;

13 seine Wangen wie ein Balsambeet, das Würzkräuter sprossen lässt; seine Lippen Lilien, tiefend von flüssiger Myrrhe.

14 Seine Arme sind goldene Rollen, mit Türkis besetzt; sein Leib ein Kunstwerk aus Elfenbein, bedeckt mit Saphiren.

15 Seine Schenkel sind Säulen aus Alabaster, gegründet auf Sockel von gediegenem Gold. Seine Gestalt ist wie der Libanon, auserlesen wie Zedern.

16 Sein Gaumen ist Süßigkeit, und alles an ihm ist begehrenswert. Das ist mein Geliebter und das mein Freund, ihr Töchter Jerusalems!

Andere Kirchen können diese Leidenschaft gar nicht verstehen. - Die unmündige Kirche kann die außergewöhnliche Schönheit des Gesalbten nicht sehen.

Wortsymbolik der Eigenschaften Jesu

Die Sulamith beschreibt Seine Person mit:

- Weiß - sündlos.
- Rot - blutüberströmt.
- Kopf über 10'000 - einzigartig (Jesus war einzigartig in: Geburt, Dienst, Tod, Auferstehung und Auffahren).
- Haupt wie feines Gold - Seine Göttlichkeit.
- Schwarzes Haar - Sein Ruhm und Sieg.
- Augen wie Tauben - Sein Gericht ist rein und wahr.
- Wangen - sprechen vom Leiden.
- Lippen - sprechen Sein Zeugnis.
- Arme, Hände - sprechen von Seiner Bundes-Natur.
- Leib (Bauch) - spricht von Seiner Barmherzigkeit.
- Beine - Seine Unerschütterlichkeit.
- Gaumen - Seine exzellenten Worte.

Diese Beschreibung offenbart das Hingezogensein zu dieser Person - viel mehr zu IHM persönlich, als nur zu dem, was Er tun kann. - Sie will den Geber und nicht die Gaben.

20. Provoziert gleichgesinnte Leidenschaft

Hohelied 6,1 «Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wohin hat dein Geliebter sich gewandt, dass wir ihn mit dir suchen?»

Dies offenbart die sinnbildliche Natur dieses Liedes. In einem menschlichen Verhältnis will jemand den Geliebten allein und exklusiv für sich haben. Hier hat die Sulamith die anderen bereits provoziert, Ihn mit ihr zusammen zu suchen!





21. Ihre Besitzverhältnisse

Hohelied 6,3 Ich gehöre meinem Geliebten, und mein Geliebter gehört mir, er, der in den Lilien weidet. (Den Geliebten).

Die perfekte Kirche weiss um die Besitzverhältnisse des Christus' Bescheid.

Das ist eine "Knochen zu Knochen" Beziehung.

1. Korinther 6,19-20

19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

20 Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden. Verherrlicht nun Gott mit eurem Leib!

Hebräer 8,10 Denn dies ist der Bund, den ich dem Haus Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Meine Gesetze gebe ich in ihren Sinn und werde sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen Gott und sie werden mir Volk sein.

Römer 9,25-26

25 Wie er auch in Hosea sagt: «Ich werde Nicht-mein-Volk mein Volk nennen und die Nicht-Geliebte Geliebte.»

26 «Und es wird geschehen, an dem Ort, da zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes genannt werden.»

Titus 2,14 Der hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit und sich selbst ein Eigentumsvolk reinigte, <das> eifrig <sei> in guten Werken.

1. Petrus 2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;

Offenbarung 21,2-3

2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.

3 Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.

22. Die Vollkommene und Perfekte

Hohelied 6,8-9

8 Sechzig Königinnen sind es und achtzig Nebenfrauen und Mädchen ohne Zahl.

9 {Eine} <nur> ist meine Taube, meine Vollkommene. Sie ist die einzige ihrer Mutter, sie ist die Auserkorene ihrer Gebärerin. Sähen sie die Töchter, sie priesen sie glücklich, die Königinnen und Nebenfrauen, sie rühmten sie:

Ihre Vollkommenheit und Perfektion ist hiermit erklärt.

23. Die bereite Zeugin

Hohelied 7,2 Wie schön sind deine Schritte in den Sandalen,

Epheser 6,15 und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft <zur Verkündigung> des Evangeliums des Friedens!

Die perfekte Kirche ist eine zubereitete Zeugin für Christus. Die Füße mit





Sandalen (Schuhen) sind ein Symbol für die Zeugen des Evangeliums – eine wachsame Bereitschaft Christus zu deklarieren.

Jesaja 52,7 Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße dessen, der <frohe> Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Heil verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott herrscht als König!

1. Petrus 3,15 sondern haltet den Herrn, den Christus, in euren Herzen heilig! Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert,

24. Wahrnehmung des Edlen

Hohelied 7,3 du Tochter eines Edlen!

Das Edle des Königlichen ist in der perfekten Kirche wahrnehmbar.

1. Petrus 2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;

Offenbarung 1,6 und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Offenbarung 5,10 und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen!

25. Ihr wunderbarer Lebensstil

Hohelied 7,2 Die Biegungen deiner Hüften sind wie Halsgeschmeide, ein Werk von Künstlerhand.

Epheser 4,16 Aus ihm wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jedes der Unterstützung <dienende> Gelenk, entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils; und <so> wirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

Die perfekte Kirche ist eine funktionierende Kirche, symbolisiert durch die Gelenke. Es ist eine gehende Kirche, was eine metaphorische Bezeichnung für ihren Lebensstil ist.

(A.d.Ü. Hüften und Lenden sind das Symbol für: Wahrheit, Gemüt, Gesinnung, Ursprung d.h. - Vermehrung).

26. Sie ist voll Heiligen Geistes

Hohelied 7,3 Dein Schoß ist eine runde Schale. Nie mangle es ihr an Mischwein!

Das ist eine Symbolik, für ein vom tiefsten Inneren fließenden Heiligen Geist – in (und aus) einer Person.

Aus der perfekten Kirche kommt dieser vermischte Wein.

Jede gültige Bewegung des Heiligen Geistes, Der die Kirche zur Vollkommenheit gebracht hat, wird in dieser Kirche gelebt (vertreten).

Johannes 7,38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.





27. Im Gurt der Wahrheit

Hohelied 7,3 Dein Leib ist ein Weizenhaufen, umzäunt mit Lilien.

Die Lilien sind die Symbolik des Gurtes um die Hüfte, siehe Epheser 6. Die Symbolik der Hüfte siehe oben unter 25.

Das Problem mit diesem Gurt ist, dass man ihn ausziehen kann.

Die perfekte Kirche wird hier als Bild dargestellt: **"Dein Leib ist ein Weizenhaufen, umzäunt mit Lilien"**.

Ihrem Wesen nach ist sie permanent der Wahrheit teilhaftig.

28. Ununterbrochene, konstante Liebe

Hohelied 8,4 Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems: Was wollt ihr wecken, was aufstören die Liebe, bevor es ihr <selber> gefällt!

Die perfekte Kirche verlangt eine ununterbrochene Hingabe zu Gott.

In der Sulamith gibt es keine Gefahr für Abfall und Rückfall.

29. Die Auserwählte

Hohelied 8,13 Die du wohnst in den Gärten, während die Gefährten deiner Stimme lauschen, lass mich hören: (Hohelied 8,4 Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems):

Die Stimme der perfekten Kirche wird von den anderen begehrt, die noch nicht diese Stufe der Hingabe erreicht haben. In den Gemeinschaften mit der Sulamith Kirche wird eine Hingabe und Leidenschaft provoziert, durch: **Aufbauung, Ermahnung und Ermutigung.**

Soviel andere die Stimme Sulamiths suchen, soviel drückt auch Christus Sein Verlangen aus, Ihre Stimme zu hören, ihre Gebete, ihr Lob und ihre Anbetung.

Maleachi 3,16 Da redeten die miteinander, die den HERRN fürchteten, und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen achten.

30. Bereitschaft Ihn zu empfangen

Hohelied 8,14 Enteile, mein Geliebter, und tu es der Gazelle gleich oder dem jungen Hirsch auf den Balsambergen!

Die Sulamith Kirche ist eine Kirche die bereit ist, den Gesalbten zu empfangen, deshalb schreit sie: "beeile dich!"

Offenbarung 22,17 Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme! Wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Offenbarung 22,20 Der diese Dinge bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. Amen, komm, Herr Jesus!

Fazit: Agape Liebe verfehlt nie – denn Gott ist Liebe!

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

